



GARTENBAU IN NORDDEUTSCHLAND

- Erfolgreiche Fusion zum WVG Norddeutschland
- Arbeit des Zentralverbandes Gartenbau 2017



Das Geschäftsführende Präsidium des WVG Nord: von links
Vizepräsident(VP)undSchatzmeisterDr. HansHermannBuchwald, Malente; VPThomasHeinemann, Rostock;
VP Michael Seuthe, Schneverdingen; VP Robert Pake, Bad Harzburg; VP Dirk Klefer, Augustfehn;
Präsident Andreas Kröger, Hamburg; VP Stefan Schulz, Papenburg; VP Dirk Eberlein, Neumünster.

DAS NEUE PRÄSIDIUM DES WIRTSCHAFTS- VERBANDES GARTENBAU NORDDEUTSCHLAND

| | |
|--|---|
| Editorial | 3 |
| Delegiertenversammlung in Jesteburg | 4 |
| Pflanze des Jahres im Norden | 6 |
| Ahlemer Forum Produktion - Einzelhandel - Floristik | 7 |

Dazwischen:
ZVG Jahresbericht 2017



| | |
|-----------------------------------|----|
| Wintertagung Fachverband Friedhof | 67 |
| Gemüsebautag 2018 | 68 |
| Landesgartenschau Bad Iburg | 69 |
| Termine | 70 |
| Geburtstage und Jubiläen | 71 |
| Wir trauern | 71 |
| Impressum | 71 |

Titelbild: Das neue Präsidium des
Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland



Wir sind für Sie da. Mit Leistung.

Unser qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen den aktuellen Katalog.

RHG Raiffeisen Handelsgesellschaft mbH · Ocholter Straße 10a · 26160 Bad Zwischenahn
Telefon 0 44 03 / 93 34-20 · Fax 0 44 03 / 93 34 29
e-mail: info@rhg-bad-zwischenahn.de

www.rhg-bad-zwischenahn.de

www.silze.de

Silze
Jungpflanzen



Silze GmbH & Co. KG
Halte 15 · 26826 Weener
Telefon 0 49 61 / 94 69 - 0

Unsere Produkte

KRÄUTER ENDTOPFWARE PELARGONIEN



HEIDBÖHL - BAUMSCHULE
Else und Dirk Krebs GbR

Ihr Lieferant für bewurzelte Stecklinge aus 3 cm Multiplatten:
Rosen, Lavendel, Vinca, Cotoneaster, Hedera, Potentilla, Spiraea,
Waldsteinia, Buxus, Euonymus, Pachysandra, Prunus
und vieles mehr, auch Fertigware.

Hauptstraße 50 | 27318 Hoyerhagen
Telefon 0 42 51-29 93 | Telefax 0 42 51-77 85
baumschule-krebs@gmx.de

www.baumschule-krebs.de

LIEBE GÄRTNERINNEN UND GÄRTNER IN NORDDEUTSCHLAND,

„Es ist vollbracht! Die Gärtnerinnen und Gärtner in Norddeutschland sprechen von nun an mit einer Stimme!“ Dieses konnte ich am Abend des 28. Februars als erster Präsident des fusionierten „Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland“ vor geladenen Gästen, Delegierten und Mitgliedern der Verbände verkünden. Vorausgegangen war der Fusionsversammlung des Wirtschaftsverbandes Gartenbau und des Gartenbauverbandes Nord ein intensiver Diskussions- und Abstimmungsprozess über annähernd zwei Jahre. Geleitet durch eine Lenkungsgruppe wurden alle Themenfelder der Zusammenarbeit und der Fusion erörtert und besprochen. Die Lenkungsgruppe hat sehr gute Arbeit geleistet, allen ehrenamtlichen ebenso den hauptamtlichen Mitarbeitern gilt mein besonderer Dank für die geleistete Arbeit. Das Ergebnis waren einstimmige Beschlüsse zur Fusion der beiden Verbände. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, dass diese Fusion jetzt eine absolut richtige Entscheidung ist. Auch das neue geschäftsführende Präsidium wurde mit überwiegender Mehrheit gewählt, dies ist ein starkes Gremium mit dem die großen Aufgaben der Zukunft des WVG Nord bewältigt werden können, selbst wenn die zu überspringende Latte entsprechend hoch liegt.

„Wer ist nun dieser Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland?“ Er ist ein Unternehmer-, Arbeitgeber- und Fachverband des Erwerbsgartenbaues in allen nördlichen Bundesländern. Er deckt fast 25% der Fläche Deutschlands ab und ist damit

flächenmäßig der größte Gartenbauverband. Durch seine regional starken Anbaubereiche ist er auch überregional und international eine Größe des Gartenbaus. Mit dieser Größe haben wir eine deutliche Stimme in der Politik und in unserem Dachverband, dem Zentralverband Gartenbau. Durch unseren Einfluss müssen und werden wir Ungleichgewichte und Wettbewerbsverzerrungen ansprechen und bekämpfen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen in den gewählten Gremien des Wirtschaftsverbandes, aber auch mit Ihnen als Gärtnerinnen und Gärtner in Norddeutschland. Ich kann Ihnen versichern, dass wir im Ehren- und Hauptamt bemüht sind, eine spartenübergreifende politische Außenvertretung des Gartenbaus als Ganzes zu sehen. Nur so werden wir in den Gesprächen mit Politikern, Abgeordneten, Ministerien, Staatssekretären, anderen Verbänden und Organisationen dem Gartenbau eine starke Stimme geben. Ein starker Außenauftritt unseres Verbandes ist aber nur zu gewährleisten, wenn wir eine intensive verbandsinterne Meinungs- und Willensbildung in unseren Verbandsstrukturen leben werden. Und damit bin ich bei einem für mich wichtigen Thema! Die Vertretung des Verbandes nach innen. Unsere Struktur sieht vor, dass wir neben den Fachverbänden auch starke Regionalstrukturen haben.

Im Rahmen der Fachverbandsarbeit werden die Vorstände sich in den nächsten Wochen treffen und ihre



Arbeit aufnehmen. Aber auch die Regionalstrukturen sind ein wichtiges Bindeglied zu unseren Gärtnerinnen und Gärtnern vor Ort. Ich wünsche mir, dass diese Strukturen mit noch mehr Leben erfüllt werden. Ich fordere Sie aus diesem Grunde auf: „Beteiligen Sie sich an der Verbandsarbeit in den Fachverbänden und den Regionen!“ Politisches Denken und die Durchsetzungsfähigkeit sind die Grundlage für schlagkräftige Vertretung in den Regionen.

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, bitte unterstützen Sie uns im Haupt- und Ehrenamt. Nur so wird es uns gelingen, dass wir in Norddeutschland unsere Erfahrungen und Kompetenzen bündeln und unser Netzwerk vergrößern. Der WVG Nord, das sind Sie liebe Mitglieder, also fordern und fördern Sie diesen, unseren Verband. Die Situation, in der unsere Betriebe derzeit stehen, sollte sich verbessern. Ein Leitmotiv von mir ist: Wer die Schuld hat, hat die Macht. Also lassen Sie uns Schuld an einer positiven Zukunft des WVG Nord und seiner Betriebe haben.

Ihr Präsident
Andreas Kröger



Das Geschäftsführende Präsidium des WVG Nord: von links Dr. Hans Hermann Buchwald (Vizepräsident (VP) und Schatzmeister), Malente; Thomas Heinemann (VP), Rostock; Michael Seuthe (VP), Schneverdingen; Robert Pake (VP), Bad Harzburg; Dirk Klefer (VP), Augustfehn; Andreas Kröger (Präsident), Hamburg; Stefan Schulz, Papenburg; Dirk Eberlein, Neumünster.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2018

Erfolgreiche Fusion zum Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland

Am 28. Februar 2018 fand die Fusionsversammlung des Wirtschaftsverbandes Gartenbau (WVG) e.V. (NDS/HB) und des Gartenbauverbandes Nord (GVN) e.V. (HH/SH/MV) statt.

Am Abend vor geladenen Gästen und der anwesenden Fachpresse konnte Andreas Kröger, Hamburg, als erster Präsident des fusionierten Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland verkünden: „Es ist vollbracht! Die Gärtnerinnen und Gärtner in Norddeutschland sprechen von nun an mit einer Stimme.“ Den Startschuss für den neuen Verband feierten rund 100 Ehrengäste und Mitglieder im Tagungshotel Jesteburg.

Die Grußworte aus den Bundesländern überbrachten

- Dr. Rolf Bösing, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr & Innovation (Bereich Wirtschaft & Innovation) der Freien & Hansestadt Hamburg
- Dr. Jürgen Buchwald, Staatssekretär

im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern

- Oliver Kumbartzky, Vorsitzender des Umwelt- und Agrarausschusses des Landtages Schleswig-Holstein
- Rainer Beckedorf, Staatssekretär im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen

Der neue Verband im Norden

Kröger stellte den neuen Verband vor: „Wer ist nun dieser WVG Nord? Er ist der Unternehmensverband des Erwerbsgartenbaues in den Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Als Arbeitgeberverband ist er Tarifpartei. Geografisch reicht das neue Verbandsgebiet von Göttingen bis zur Dänischen Grenze, vom Emsland bis nach Usedom (ca. 2.400 km² mit rund 15 Mio. Einwohnern). Hier vertreten wir die Interessen von rund 900 Gartenbaubetrieben, weit überwiegend aus den Fachsparten Blumen &

Zierpflanzen Produktion, Friedhofsgartenbau, Gärtnerischer Facheinzelhandel und Dienstleistung sowie Gemüsebau. Die Verbandsstruktur ist nach dem Fach- und dem Regionalprinzip aufgebaut. Gleichberechtigt neben den Fachverbänden stehen die Regionalverbände in Niedersachsen sowie die Landesgruppen Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. In der Delegiertenversammlung sind die Fachverbände und die Regionalverbände gleichberechtigt abgebildet. In seinen Fachausschüssen wird sich der WVG Norddeutschland mit den Themen „Tarifpolitik“, „Bildung und Fachkräftesicherung“, „Umwelt und Nachhaltige Produktion“ sowie „Recht und Steuern“ auseinandersetzen. Netzwerke wie „TOP Ausbildung Gartenbau (TAG)“ ergänzen das Arbeitsspektrum des Verbandes.“

Warum Fusion?

Das Ziel der Fusion zum WVG Nord umriss Kröger wie folgt: „Darum geht es im Kern: wir wollen unsere Ziele als



Horst Rechter hielt die Laudatio auf Henning Sannemann.



Für Andreas Lohff sprach Dr. Hans Hermann Buchwald.

Berufsverband erreichen, wir werden die Rahmenbedingungen für den Gartenbau in Norddeutschland mitgestalten. Die Interessenvertretung für den Gartenbau, die Betriebsinhaber wie die Beschäftigten, die Öffentlichkeitsarbeit für unser Produkte und Dienstleistungen, die Beratung und Betreuung unserer Mitgliedsbetriebe und -organisationen, all dies erfordert einen starken Verband.

Durch den Schritt der Verschmelzung der Verbände sichern wir in Anbetracht des andauernden Strukturwandels im Produktionsgartenbau in Deutschland und Europa unsere

verbandliche Stärke und Leistungsfähigkeit. Wir sichern auch die Bezahlbarkeit dieser Leistungen aus Sicht des einzelnen Mitgliedes. Und wir profitieren voneinander: indem wir in Norddeutschland unsere Erfahrungen und Kompetenzen zusammentun, unser Netzwerk vergrößern und zugleich Schulterschluss praktizieren.“

Die neue Verbandsführung

Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde das Geschäftsführende Präsidium gewählt (siehe FotoTitel). Der neue Verband hat mit Lutz Arnsmeier und Dr. Frank Schoppa zwei Geschäftsführer, die jeweils mit ihren

Teams die Verbandsgeschäftsstellen in Bremen und Hamburg leiten. Beide Immobilien befinden sich im Verbandseigentum.

Andreas Kröger war zuvor Vizepräsident im Gartenbauverband Nord e.V. und ist seit 2006 zugleich Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg. Er betonte: „Wir wünschen uns die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit Ministerien, Behörden, Kammern, im ZVG und den Verbänden in Norddeutschland und reichen dafür die Hand.“

Bremen/Hamburg, Dr. Frank Schoppa

Verabschiedung der ehemaligen Präsidenten Henning Sannemann (WVG) und Andreas Lohff (GVN)

Andreas Kröger dankte den Präsidenten Henning Sannemann, Osnabrück, und Andreas Lohff, Lübeck, für ihre erfolgreiche, langjährige Arbeit an der Spitze ihrer Landesverbände und für ihre kollegiale Verbandsführung. „Besonderer Dank und Hochachtung verdient jedoch die historische Leistung der Verbandsfusion. Ihr ward die Schrittmacher der Zusammenarbeit und habt die gesamt-norddeutsche Vision nie aus den Augen verloren.“ Die Laudatio auf Henning Sannemann trug Horst Rechter, Hannover, vor. Neben dem Dank für die erfolgreiche

Verbandsführung hob Rechter vor allem die offene und angenehme Art Sannemanns in der langjährigen Zusammenarbeit hervor.

In seiner Laudatio auf Andreas Lohff betonte Dr. Hans Hermann Buchwald, Malente, die Meilensteine erfolgreicher Verbandsarbeit genauso wie die angenehme und zugewandte Art Lohffs. „Andreas Lohff ruht in sich; irgendwie fühlt man sich wohl in seiner Gegenwart, ob im Gespräch oder wenn er eine Sitzung leitet.“ Dr. Frank Schoppa

PFLANZE DES JAHRES IM NORDEN 2018

EIN MUST-HAVE: „KUSINCHEN“

Die Aktion „Pflanze des Jahres im Norden“ wurde vor 8 Jahren ins Leben gerufen und wird vom Wirtschaftsverband Gartenbau organisiert.

Ziel dieser Aktion ist es, mit einer jährlich neu zu wählenden „Pflanze des Jahres“ zusätzliche Kunden in die Einzelhandelsgärtnereien zu locken und zum Einkauf von Sommerpflanzen zu animieren. „Kusinchen“, so heißt das aktuelle Aushängeschild des Sommers 2018. Dabei handelt es sich um ein Pflanzentrio, bestehend aus Petunie, Calibrachoa und Verbene. Der Triotopf stammt aus dem Hause Dümmen Orange und läuft dort unter der Bezeichnung 'Marvelous Sky'.

Das Trio für den Norden ist alles andere als langweilig und farblich voll im Trend der Sommerfarbe 2018 LILA! Dunkles Aubergine, abgesetzt mit hellem Rand, so kommt die Petunie daher. Eingerahmt wird sie von einer fliederfarbenen Calibrachoa sowie einer weißen Verbene, die das Trio hell und frisch erscheinen lässt. Diese Kombi gehört in diesem Sommer in jeden Garten, auf alle Balkone und Terrassen und ist im Werbejahr als „Kusinchen“ nur in teilnehmenden Einzelhandelsgärtnereien zu bekommen.

Leider meinen viele Betriebe noch immer, dass es nur darum geht, eine möglichst hohe Stückzahl der „Pflanze des Jahres“ verkaufen zu können. Befreien Sie sich davon! Machen Sie mit – es geht um Ihre Kundenakquise und vor allem auch um Ihre Präsenz im Internet! Der Kauf des Werbepaketes ermöglicht es Ihnen, auf Ihrer Firmenhpage eine Verlinkung zur Netzseite „Pflanze des Jahres im Norden“ zu platzieren. Wie jedes Jahr enthält diese Homepage neben ausführlichen Hintergrundinformationen einen nach Postleitzahlen gegliederten Bezugsquellenhinweis, wo ihre Gärtnerei dann gelistet ist. Darüber hinaus bietet der Login-Bereich der Webseite: www.pflanze-des-jahres-im-norden.de den teilnehmenden Gärtnern die Möglichkeit, fertige Anzeigenvorlagen oder einzelne Gestaltungselemente herunterzuladen.

Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen, denn nur gemeinsam sind wir stark. Bestellformulare finden Sie unter www.gartenbau-verband.de

Paketinhalt (89 € zzgl. MwSt. und Versandkosten):

Deckenhänger DIN A1; 4 Großplakate DIN A1; 10 Kleinplakate DIN A4 (mit Preisfeld); 100 Infokarten DIN-Lang

Pflanze des Jahres
im Norden 2018

Kusinchen

Drei, die sich gut verstehen! Das neue Pflanzentrio ist eine perfekt abgestimmte Mischung für Balkonkasten, Beete oder Blumenkübel.

Breites Sortiment
13er Kräuter
ab sofort lieferbar!

Krebs
Pflanzen
aus dem Cuxland

Gärtnerstr. 6 | D - 27612 Bexhövede
Tel. +49 (0) 47 03 92 91 00
Fax +49 (0) 47 03 92 91 09
mail@krebs-bexhoevede.de

www.krebs-bexhoevede.de

AHLEMER FORUM 17. JANUAR 2018

PRODUKTION – EINZELHANDEL – FLORISTIK

Neue Herausforderungen meistern: „Wir können innovativ sein.“

Unter das Motto „Veränderung“ hat die Lehr- und Versuchsanstalt (LVG) für Gartenbau in Hannover das diesjährige „Ahlemer Forum“ gestellt. Veranstaltet wurde der gut besuchte Tag von der LVG Hannover Ahlem in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverband Gartenbau, dem Fachverband Deutscher Floristen (FDF), der Justus-von-Liebig-Schule sowie dem Gartenbauberatungsring.

Gärtnerische Fachkompetenz: In Zukunftsprojekte investieren

Einen Blick auf die Produktionssysteme der Zukunft warf Prof. Andreas Ulbrich von der Hochschule Osnabrück. Gero Becker vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) unterstrich in seinem Vortrag die Bedeutung der Onlinepräsenz für gärtnerische Unternehmen. Auf die veränderte Nachfrage im Bereich Friedhofsgewerke ging Dr. Martin Venne vom PlanRat-Büro für Landschaftsarchitektur und Städtebau, Kassel, ein. Es gelte wegzukommen von Grabplatten in Rasenflächen oder gar anonymen Lösungen, die keine Möglichkeit zur individuellen Trauerarbeit böten.

Verpackungsgesetz: „Dringend informieren und registrieren!“

Auf das neue Verpackungsgesetz wies Lutz Arnsmeier vom Wirtschaftsverband Gartenbau die Fachbesucher eindringlich hin. Für ausführliche Informationen zum neuen Verpackungsgesetz verwies er auf den internen Mitgliederbereich des Wirtschaftsverbandes.

Einen ungewöhnlich direkten Einblick in das Verbraucherverhalten gewährten Dorothee Dietrich und Bernd Wittstock von der Hochschule Geisenheim University.

Unter dem Motto „Neues aus Südafrika“ lieferte Peter Tiede-Arlt, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Ideen für neue Produkte. Für Informationen und Pflanzenmaterial können interessierte Gärtner sich an die Arbeitsgruppe „Neue Zierpflanzen“ wenden.

Aktuelles aus der Versuchsarbeit der LVG Hannover Ahlem stellten Niklas Ahrens, Michael Emmel, Beate ter Hell und Peter Houska vor. „Torffreie Hobbysubstrate – ist teurer besser?“ – diese Frage konnte Ahrens nach einem entsprechenden Versuch mit Nein beantworten.

„Glyphosat – jetzt auch im Substrat?“ – mit dieser Frage beschäftigte sich Michael Emmel (LVG) in Anlehnung an einen Schadensfall aus der Praxis. Erste Eindrücke zum Herbstblüher *Saxifraga cortusifolia* lieferte Beate ter Hell (LVG). Peter Houska (LVG) widmete sich in seinem Vortrag neuen Ideen für regenfeste Grabbepflanzung.

Für Einzelhandelsgärtner und Floristen: Zielfindung und Social Media Veränderungen für die Betriebe – besonders die Herausforderungen des Internets, standen auch hier im Mittelpunkt. Tina Steger von der Floralwerkstatt aus Groß Gerau stellte die

aktuellen „FDF-Strategie-Papiere“ vor – einen Leitfaden mit Tipps und Anregungen für alle Aspekte der Führung eines erfolgreichen Blumenfachhandels. Auch Tipps zum Umgang mit Online-Marketing finden sich hier – etwa, junge Mitarbeiter und Auszubildende bei der Präsentation in sozialen Netzwerken mit einzubeziehen.

Seinen Betrieb online zu präsentieren – dazu rief auch Michaela Gellen (Florismart Deutschland, Gelsenkirchen) die Fachbesucher auf.

„Wie weiß ich, was ich verändern muss?“ Auf diese Frage lieferte Uwe Hentschel (Raumwind-coaching, Düsseldorf) eine einfache Antwort: „Fragen Sie Ihre Kunden!“

In seinem Vortrag erläuterte er die psychologische Seite vom Umgang mit Veränderungen. So sei eine gewisse Dringlichkeit notwendig, um ein „ich müsste“ in ein „ich muss“ und dieses schließlich auch in eine Handlung umzuwandeln. Konkrete Anregungen von Kunden könnten dabei als Motivation dienen. Eine genaue Planung zur Umsetzung der Veränderungen erhöhe die Wahrscheinlichkeit, diese auch zu realisieren.

Andrea Haske, LWK Niedersachsen

JAHRES BERICHT 2017



Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

WINTERTAGUNG DER FACHVERBÄNDE FRIEDHOFSGÄRTNER UND DIENSTLEISTER

Friedhofsgärtner tagten in Hannover

Die diesjährige Wintertagung des Fachverbandes Friedhofsgärtner und Dienstleister fand in Hannover statt. Horst Rechter konnte als Vorsitzender eine Vielzahl von Kollegen aber auch Firmenaussteller begrüßen. Die Teilnehmer erwartete ein gewohnt vielschichtiges Themenfeld der Veranstaltung.



Uwe Stapelmann (r), und J. Meyer-Rehberg (l), stellten das Konzept „Bienen-pate“ vor.



Neu im Vorstand! Christiane Kalbe aus Goslar konnte der Vorsitzende Horst Rechter im Vorstand des Fachverbandes begrüßen.



Ein Praktiker berichtet: Cord-Henner Hofmann, Braunschweig berichtete über seine Erfahrungen bei Betriebsübernahmen. H. Rechter dankte ihm für offenen Darlegungen.

Wintertagung der Fachgruppe Friedhofsgärtner in Ahrensburg

Bereits am 8. Februar 2018 führte die GVN-Fachgruppe Friedhofsgärtner Ihre letzte Mitgliederversammlung vor der geplanten Fusion im Hotel Am Schloss in Ahrensburg durch.

Es berichtete im internen Sitzungsteil der Vorsitzender Dirk Eberlein zur Arbeit der Fachgruppe. Dabei standen 2017 Verbandsarbeit im Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) und im GVN-Präsidium mit der Lenkungsgruppe Fusion im Vordergrund.

Die Delegierte Claudia Schmeling berichtete von der Bundesarbeitstagung 2018 in Dresden; ergänzten erfolgten die Berichte aus den BdF-Ausschüssen Ausbildung, Pflanze und Marketing.

Der Informationsblock wurde abgeschlossen durch den Bericht aus den Treuhandstellen für Dauergrabpflege im Verbandsbereich Nord.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Thomas Dänhardt, Dorf Triwalk, als

Beisitzer einstimmig wiedergewählt. Fachgruppe Friedhofsgärtner im Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland - Um diese Zukunft gemeinsam zu entwerfen, sind die beiden Vorstände auf den 17. April nach Jesteburg zur Klausur eingeladen. Die Sommerausfahrt soll am 29./30. August zur Landesgartenschau nach Bad Iburg inkl. Betriebsbesichtigung durchgeführt werden.

Text und Fotos: Dr. Schoppa



Vorsitzender Dirk Eberlein dankte der Delegierten (l) Claudia Schmeling für ihre Arbeit und gratulierte Vorstandskollegen (r) Thomas Dänhardt zur Wiederwahl.



Einen sehr unterhaltsamen Vortrag steuerte Kai Vensler, Oldenburg, zum Thema Mitarbeiterführung bei Azubis bei.



Dirk Eberlein (r) dankt Hans Graf (l), Oettingen, lieferte bemerkenswerte Beiträge für pflegeleichte Grabpflanzungen. www.kakteengarten.de

ZIELE SETZEN & IM AUGE BEHALTEN

Norddeutscher Gemüsebautag 2018 - Das Ergebnis der Besucherbefragung ist so positiv wie noch nie. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit der Themenwahl.



Thomas Albers dankt den Referenten für die spannenden Vorträge des Tages mit einem prall gefüllten Gemüsekorb. Hier mit Joey Kelly.



Thomas Albers und Hanni Rützler, Foodtrendexpertin.

30. Januar 2018 - Joey Kelly referierte in seinem Vortrag "NO LIMITS – Wie schaffe ich mein Ziel" eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt. Gleich darauf folgte das nächste Highlight des diesjährigen Gemüsebautages. Hanni Rützler ist eine der führenden Food-TrendforscherInnen im deutschsprachigen Raum. Die mehrfache Fachbuchautorin und Future-Food-Expertin ist bekannt für ihren multidisziplinären Zugang zu Fragen rund um das Essverhalten der Zukunft. Gemeinsam mit dem renommierten Zukunftsinstitut von Matthias Horx arbeitet die bekennende Feinschmeckerin seit 2003 an ihrem Forschungsschwerpunkt „Future Food – Die Zukunft des Essens“ und publiziert seit 2013 gemeinsam mit der Lebensmittel Zeitung erfolgreich den jährlichen „Food Report“, mit den wichtigsten Insights zu den Zukunftstrends der Food-Branche.

Der dynamische gesellschaftliche Wandel, neuartige Lebensmitteltechnologien, wachsender Innovationsdruck in globalen Märkten, immer anspruchsvollere Konsumenten und die normativen Forderungen nach einer nachhaltigen,

ökologischen und sozial gerechten Lebensmittelproduktion - das sind zentrale Herausforderungen, denen sich Unternehmen stets aufs Neue stellen müssen. Die Einschätzungen und Ideen waren zahlreich, praxisnah und sehr anregend.



Thomas Albers bedankt sich bei Rainer Winter.

LANDESGARTENSCHAU BAD IBURG

Das idyllische Städtchen Bad Iburg am Fuß des Schlosses, der Iburg, und am Südhang des Teutoburger Waldes gelegen, richtet 2018 die 6. Niedersächsische Landesgartenschau (LaGa) aus. Eine fast 1000jährige Geschichte, vielfältige Kultur und viel Charme – die frühere ‚Sommerfrische‘, der Kneipp-Kurort, steht für Gesundheit und Wohlbefinden.

Über den Wipfeln - Bad Iburger Baumwipfelpfad

Bewegen Sie sich mit mächtigen Baumkronen auf Augenhöhe – auf dem barrierefreien Bad Iburger Baumwipfelpfad. In einer Höhe von zehn bis 28 Metern über dem Waldboden können Sie besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Waldkurparks gewinnen. Der 440 Meter lange Wipfelpfad schlängelt sich im Zickzack an 630 Bäumen entlang.

BAUMWIPFELPFAD

Einstiegsturm Höhe 32 m

Länge der Brücke 439 m

Gesamtlänge fast 600 m



Öffnungszeiten: Täglich vom 18. April bis 14. Oktober 2018

Einlass: von 10 Uhr bis 19 Uhr

Verweildauer: bis zum Einbruch der Dunkelheit. Das Gelände können Sie nach Kassenschluss über Drehtore verlassen. Bei Sonderveranstaltungen gelten gesonderte Kassen-, Einlass- und Aufenthaltszeiten.

(Bild Imma Schmidt) www.laga2018-badiburg.de

PARK DER GÄRTEN - SAISONERÖFFNUNG

Winter ade - die Schule im Grünen ist zurück aus der Winterpause. Ab sofort können Termine, auch online, für die neue Saison gebucht werden.

Bad Zwischenahn. Am 16. April 2018 startet die Schule im Grünen wieder in ein neues Schuljahr. Für die Unterrichtseinheiten auf der "grünen Wiese" im Park der Gärten liegen bereits erste Buchungen vor, doch es gibt noch ausreichend freie Termine. www.park-der-gaerten.de der Terminkalender ist jetzt in der Park der Gärten-Website integriert.

Gratis-Gutscheine erhalten Sie wie immer über die WVG-Geschäftsstelle in Bremen. Gezahlt wird nur der tatsächlich verwendete Gutschein am Ende der Saison.



Niedersachsenstr. 24 • 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403 - 7375-0 • Telefax: 05403 - 7375-32
www.hh-gmbh.net • info@hh-gmbh.net

- Pflanzen
- Gefäße
- Zubehör
- Brunnen
- Abholmarkt
- schnelle Lieferung

GRÜNBERG-TERMINE

Weiterbildung zum Gartentherapeuten jetzt auch in Grünberg möglich: Vier Basismodule (jeweils ca. einer Woche) bilden die Grundlage für das neue Grünberg-Zertifikat "GZ Gartentherapie". Unter der Bezeichnung "Gärten helfen Leben" hat bereits seit über 10 Jahren eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme zur Gartentherapie unter der Führung der Caritas in Köln stattgefunden.

April

- 26. – 28.04. Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen
- 24. – 26.04. Rasenanlage, Pflege und Sanierung
- 25. – 27.04. Gärten und Gärtnern in der Therapie

Mai

- 29. – 30.05. 6. Grünberger Grünpflegetage

Juni

- 08. – 10.06. Trendige Straußvariationen – ideen- und facettenreich
- 11. – 13.06. Anlage und Pflege von Streuobstwiesen/Obstanlagen
- 11. – 13.06. Blumendeko für (Fest) Veranstaltungen – kreativ und umsetzbar
- 15. – 17.06. Stauden, deren Lebensbereich und Pflege
- 15. – 17.06. Gehölzschnitt im Sommer
- 22. – 24.06. Gartentherapie – Therapiegarten
- 22. – 24.06. Permakultur – Zukunftsfähige Lebensräume gestalten

www.bildungsstaette-gartenbau.de



Schluss mit Steinzeit!

Langweilige Vorgärten ertragen wir nicht mehr! Wirken Sie mit uns dem Steintrend entgegen! Wir bieten Ihnen Stauden in 1.800 Sorten, kräftigen Qualitäten in großen Töpfen und unsere umfassenden Serviceleistungen. Denn zwischen leicht gepflegt und schwer beeindruckt ist noch ganz viel Platz. Mehr unter:

www.schachtschneider-stauden.de
info@schachtschneider-stauden.de

Ihr Stauden Ring Partner:

schachtschneider
 stauden und marketing GbR

Blumengeschenktage 2018

| | |
|------------|---------------------|
| 29.03.2018 | Gründonnerstag |
| 30.03.2018 | Karfreitag |
| 01.04.2018 | Ostersonntag |
| 02.04.2018 | Ostermontag |
| 13.05.2018 | Muttertag |
| 20.05.2018 | Pfingstsonntag |
| 21.05.2018 | Pfingstmontag |
| 10.05.2018 | Christi Himmelfahrt |
| 31.05.2018 | Fronleichnam |
| 21.06.2018 | Sommeranfang |

Treffen der Kreisverbände

Kreisverband Osterode:

Dienstag, 10. April 2018
 Dienstag, 08. Mai 2018
 Dienstag, 12. Juni 2018
 Info Ulrike Wolf, Tel.: 05553-1731

Kreisverband Braunschweig

Mittwoch, 25. April 2018
 Mittwoch, 30. Mai 2018,
 Mittwoch, 27. Juni 2018,
 Restaurant „Zum Marstall“ um 20:00 Uhr

Kreisverband Emden/Leer

Jeden 3. Mittwoch im Monat
 20:00 Uhr, wechselnder Veranstaltungsort,
 bitte telefonisch erfragen 0160-92648872

Sie möchten die Termine Ihres Kreisverbandes veröffentlichen? Kontaktieren Sie uns gern .

Treffen der Senioren/innen

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr,
 Osterholzer Kaffeestübchen, Bremen



**Qualitätstorfe
 Kultursubstrate
 Blumenerden**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

GRUMMEL

... leistungsstark
 und
 zuverlässig

Heinrich Grummel GmbH & Co. KG
 Industriegebiet · 49757 Werlte
 Tel. 05951/9958-0 · Fax 05951/3160
www.Grummel-Substrate.de



Park der Gärten Saisoneröffnung 2018:

14. April bis 7. Oktober 2018,
täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr.
Die Ausgänge sind bis 21.45 Uhr geöffnet.

Karten erhalten Sie, wie in jedem Jahr, einfach
über die Geschäftsstelle des WVG Nord in Bre-
men. Wir wünschen Ihnen viel Spaß.

Sie haben Anregungen / Idee? Einfach an
bremen@wirtschaftsverband-gartenbau.de

Das nächste Heft erscheint am 15.06.2018
Nutzen Sie diese Zeitschrift auch für Ihre
Werbung. Anzeigen schalten unsere Mitglie-
der natürlich zu Mitglieds-Konditionen.



Blumengroßmarkt Bremen

Muttertags- Gärtnerbörse

am Sonntag, den 6. Mai 2018, 7 – 13 Uhr

Nähere Informationen unter: www.grossmarkt-bremen.de



Grossmarkt Bremen

das frische centrum

**Das ist Ihre
Eintrittskarte!**

Diese Anzeige vorlegen
und die Muttertags-
Gärtnerbörse kostenlos
besuchen!

Geburtstage und Jubiläen - April, Mai und Juni

April

| | | |
|--------|--|-------------------------|
| 01.04. | Friedhofsgärtnerei Günther Knief, Weyhe, KV Diepholz-Nienburg | 50. Betriebsjubiläum |
| 01.04. | Soltauer Baumschulen Angelika Nielsen e. K., Soltau, KV Soltau | Mitgliedschaft 50 Jahre |
| 01.04. | Inselgärtnerei Kühn, Seebad Bansin, Meck.-Vorpommern | 25. Betriebsjubiläum |
| 06.04. | Michael Möller, Braunschweig, KV Braunschweig | 50. Geburtstag |
| 15.04. | Michael Bolte, Grasberg, KV Bremen-Osterholz-Scharmbeck | 50. Geburtstag |
| 18.04. | Dr. H. - H. Grolig, Leer, förderndes Mitglied | 65. Geburtstag |
| 20.04. | Eheleute Gabloffsky, Sarstedt, KV Hildesheim | Goldene Hochzeit |
| 24.04. | Friedrich Noltemeyer, Wennigsen, KV Hannover | 70. Geburtstag |
| 25.04. | Franz Broxtermann, Osnabrück, KV Osnabrück | 60. Geburtstag |
| 30.04. | Angela Heller, Neuhaus/Oste, KV Niederelbe | 50. Geburtstag |

Mai

| | | |
|--------|--|-------------------------|
| 01.05. | Gartenbau Ralf Strömel, Wendeburg, KV Braunschweig | 75. Betriebsjubiläum |
| 01.05. | Adolf Langeheinecke, Springe, KV Hannover | Mitgliedschaft 50 Jahre |
| 03.05. | Elisabeth Keßler, Bremen, KV Bremen-Osterholz-Scharmbeck | 75. Geburtstag |
| 03.05. | Georg Jessen, Flensburg, Schleswig-Holstein | 70. Geburtstag |
| 08.05. | Birgit Zühlke, Bargfeld-Stegen, Schleswig-Holstein | 65. Geburtstag |
| 11.05. | Jan Wittje, Friesoythe/Edewechterdamm, KV Oldenburg-Ammerland | 50. Geburtstag |
| 11.05. | Reimer Diercks, Tarp, Schleswig-Holstein | 80. Geburtstag |
| 12.05. | Ludwig Richard Kupke, Papenburg, KV Aschendorf-Hümmling | 50. Geburtstag |
| 13.05. | Glenn Schmidt-Freiwald, Westoverledingen, KV Aschendorf-Hümmling | 50. Geburtstag |
| 14.05. | Eduard Reinecke, Göttingen, KV Göttingen | 80. Geburtstag |
| 15.05. | Marion Ritter, Bendestorf, KV Harburg-Lüneburg | 60. Geburtstag |
| 16.05. | Rolf Beninga, Döttingen, KV Oldenburg-Ammerland | 90. Geburtstag |
| 17.05. | Gartenbau Teege, Martin Jeß, Lübeck, Schleswig-Holstein | 75. Betriebsjubiläum |
| 18.05. | Walter Rotthaus, Salzbergen, KV Ems-Vechte | 85. Geburtstag |
| 20.05. | Johannis Desens, Kirchlinteln, KV Verden | 70. Geburtstag |
| 21.05. | Eheleute Kleine-Hackmann, Damme, KV Cloppenburg-Vechta | Silberne Hochzeit |
| 24.05. | Susanne Thieße, Rodewald, KV Diepholz-Nienburg | 50. Geburtstag |
| 29.05. | Thomas Meyer, Weyhe-Lahausen, KV Diepholz-Nienburg | 60. Geburtstag |
| 30.05. | Walter Jäger, Braunschweig, KV Braunschweig | 85. Geburtstag |
| 31.05. | Wolfgang Siebler, Schwarmstedt, KV Diepholz-Nienburg | 50. Geburtstag |

Juni

| | | |
|--------|---|--------------------------|
| 01.06. | Gieseler Begrünungen Carsten Gieseler, Peine, KV Burgdorf | Mitgliedschaft 25 Jahre |
| 02.06. | Hans-Jürgen Klippfahn, Wedemark, KV Burgdorf | 60. Geburtstag |
| 13.06. | Claus Weingärtner, Lilienthal, KV Bremen-Osterholz-Scharmbeck | 85. Geburtstag |
| 14.06. | Thomas Nebe, Vechelde, KV Braunschweig | Meisterjubiläum 25 Jahre |
| 14.06. | Kai Sannmann, Hamburg, Hamburg | 50. Geburtstag |
| 15.06. | Alfons Böckelmann, Lähden OT Vinnen, KV Ems-Vechte | 70. Geburtstag |
| 17.06. | Ute Friedrich, Westerstede, KV Oldenburg-Ammerland | 60. Geburtstag |
| 17.06. | Eheleute Koch, Katlenburg-Lindau, KV Northeim | Silberne Hochzeit |
| 18.06. | Friedheim Ströde, Dersau, Schleswig-Holstein | 50. Geburtstag |
| 22.06. | Werner Tibke, Ahlerstedt, KV Niederelbe | 65. Geburtstag |
| 23.06. | Uwe Frese, Bremen, KV Bremen-Osterholz-Scharmbeck | 75. Geburtstag |
| 24.06. | Klaus Martin Bunzel, Schellerten, KV Hildesheim | 60. Geburtstag |
| 25.06. | Rüdiger Wolf, Westerstede, KV Oldenburg-Ammerland | 50. Geburtstag |
| 30.06. | Rainer Steigert, Wunstorf, KV Hannover | Meisterjubiläum 25 Jahre |

Wir gratulieren auf das Herzlichste!

Sollte irrtümlich jemand vergessen worden sein, so gilt ihm oder ihr natürlich auch unser herzlichster Glückwunsch. Teilen Sie uns in diesem Fall bitte Ihre Daten mit, damit wir sie entsprechend aufnehmen können.

Wir trauern

um Willy Meyer aus Wittorf, der am 03.01.2018 im Alter von 65 Jahren verstarb,

um Bernhard Hinrichs aus Wittorf, der am 31.01.2018 im Alter von 80 Jahren verstarb.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.



**Wirtschaftsverband
Gartenbau
Norddeutschland**

IMPRESSUM

Gartenbau in Norddeutschland

Verlag:
Wirtschaftsverband Gartenbau e.V.
Johann-Neudörffer-Straße 2; 28355 Bremen
T: 0421-53 64 19 0 · F: 0421-55 21 82
eberts@wirtschaftsverband-gartenbau.de

Verlagsleitung & Chefredakteur: Lutz Arnsmeier
Redaktion: Gaby Eberts, Nicole Stenzel

Anzeigen: Gaby Eberts
Anzeigen- und Redaktionsschluss bitte beim
Verlag erfragen

Quartalsausgabe
Bezugspreise: Im Inland kostet das Jahresabon-
nement 12,- € zzgl. Versand. Für Mitglieder ist der
Beitrag im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: dd24
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.
Gekennzeichnete Artikel stellen die Ansicht des
Verfassers dar und nicht unbedingt die der Re-
daktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.

www.wirtschaftsverband-gartenbau.de
Mitglied im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)